

Herr Dr. Peter Dill
Herr Eckbert Miebach
Geschäftsführung *Deutsche See*
Maifischstr. 3 – 9
27572 Bremerhaven

<p><u>Absender:</u></p> <p>Name: _____</p> <p>Adresse: _____</p> <p>Unterschrift: s.u.</p>
--

Geschäftsbeziehungen zwischen *Deutsche See* und der isländischen Firma *HB-Grandi*

Sehr geehrter Herr Dr. Dill,
sehr geehrter Herr Miebach,

mit diesem Schreiben fordere ich Sie auf, Ihre Geschäftsbeziehungen mit dem isländischen Fischkonzern *HB Grandi hf* zu beenden.

Wie mir bekannt ist, bezieht Ihr Unternehmen einen Teil seines Fisches von *HB Grandi hf*. Diese Firma unterhält jedoch eindeutige Geschäftsbeziehungen mit dem Walfangunternehmen *Hvalur hf*, das für Islands Finnwalfang verantwortlich ist: Der isländische Unternehmer und *Hvalur hf* Geschäftsführer, Kristjan Loftsson, hält die größten Firmenanteile von *HB Grandi hf* und lenkt als Aufsichtsratsvorsitzender dessen Geschäfte. Nicht zuletzt stellt *HB Grandi hf* seine Werkshallen für die Verarbeitung der von *Hvalur hf* getöteten Finnwale zur Verfügung.

Mit der Abnahme von Fisch des Unternehmens *HB Grandi hf* ko-finanziert Ihre Firma demnach den isländischen Finnwalfang!

Im Laufe der aktuellen Fangsaison sollen durch *Hvalur hf* insgesamt 154 Tiere des bedrohten nordost-atlantischen Finnwalbestandes getötet werden. Ich fordere Sie deshalb eindringlich auf, Verantwortung zu übernehmen, indem Sie die Verträge mit *HB Grandi hf* solange aussetzen bis der isländische Walfang eingestellt ist.

Mit freundlichen Grüßen

NAME in Blockbuchstaben, UNTERSCHRIFT